

# Anleitung zur Pflege deines Piercings



Bedenke! Das Endergebnis hängt zu 70% von der richtigen Pflege ab!

1. Wasche und desinfiziere deine Hände.
2. Jetzt muss die eventuell entstandene Kruste um das Piercing (abgestorbene Hautzellen getrocknetes Blut) aufgeweicht werden.  
(am besten mit warmen Wasser oder Kamille-Wasser getunkten Ohrstäbchen.)
3. Die Kruste um das Piercing kann jetzt sanft entfernt werden, ohne das Piercing viel zu bewegen.

Nachdem diese Pflegeschritte befolgt wurden, kann auf das Piercing ein wenig Desinfektionsmittel aufgetragen werden um das Piercing leicht zu drehen und zu schieben. So kann das Piercing nicht ins Gewebe einwachsen und es kann sich eine dünne Hautschicht bilden, damit keine Entzündungen entstehen können.

4. Säubere nochmal komplett die ganze Haut um das Piercing herum mit Desinfektionsmittel.
5. Verdecke das Piercing während dem Schlaf.
6. Wiederhole dieses Ritual am Morgen und am Abend.

## **Während des Heilungsprozesses unbedingt zu vermeiden:**

- Es kommt manchmal vor (besonders in der Nacht) dass das Pflaster sich mit dem Piercing verklebt. Reisse das Pflaster niemals ab, befeuchte es mit viel Wasser - es löst sich dann von selbst.
- Benutze keine Cremes wie z.B. Narben oder Desinfektionscremes (Nivea, Vaseline, Vita-Merfen, Homeoplasmine etc.)
- Das frische Piercing darf nicht mit Seife, Shampoo oder Make up in Kontakt kommen.
- Kruste niemals abkratzen!
- Während der Heilungsphase ist auf zu eng anliegende Kleidung und zu starke sportliche Betätigung zu verzichten.
- Direkte Sonnenbestrahlung, Sauna und Solarium unbedingt während des ganzen Heilungsprozesses vermeiden.
- Aufs Baden muss verzichtet werden.
- Niemals mit Chlorwasser (Hallenbad, Sprudelbad, etc.) in Kontakt bringen.

Ich habe mein Möglichstes getan. Die Verantwortung liegt nun bei dir. Bei Fragen oder Unsicherheiten kannst du jederzeit bei mir im Studio vorbeikommen oder anrufen.

Falls du irgendeine Komplikation oder eine eventuelle Infektion hast, solltest du uns umgehend kontaktieren und einen Arzt aufsuchen.